



Fach	Business Administration
Abschluss	Master of Business Administration
Studiendauer	22 Monate
Studienform	Teilzeit / Berufsbegleitend
Hochschule	Fachhochschule für Wirtschaft, Berlin - Berlin School of Economics - MBA Department Badensche Str. 50/51 10825 Berlin http://www.fhw-Berlin.de
Fakultät/Fachbereich	Master of Business Administration für kleine und mittlere Unternehmen MBA-KMU
Kontaktperson	Frau Barenscheer
Telefon	++ 49 (0) 30 857 89 406 o. 262
Fax	++ 49 (0) 30 857 89 259
E-Mail	mbakmu@fhw-berlin.de oder mbainfo@fhw-berlin.de
Akkreditiert durch	FIBAA
Datum der Akkreditierung	01.06.2002
Dauer der Akkreditierung	Bis 01.06.2006
Auflagen	keine
Profil des Studiengangs	<p>Ziel ist die Ausbildung von Hochschulabsolventen mit Berufserfahrung für zunehmend international ausgerichtete Führungsaufgaben in kleineren und mittleren Unternehmen sowie für die mögliche Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit. Der Studiengang ist modular angelegt und wird berufsbegleitend angeboten.</p> <p>Mit der Ausrichtung auf kleinere und mittlere Unternehmen ist der postgraduale Studiengang als einer von wenigen Anbietern für diese Zielgruppe am Bildungsmarkt am Bildungsmarkt positioniert. Die Dauer des Studienganges ist auf 22 Monate in berufsbegleitender Form festgelegt. Bei durchschnittlich 12 SWS beträgt der Mindestaufwand für das Studium 640 Kontakt-Stunden zuzüglich 320 Stunden für Vor- und Nachbereitung durch Selbststudium. Die Studiengebühren betragen jeweils rund 10.200 EURO.</p>

Die Zulassungsbedingungen entsprechen in vollem Umfang den FIBAA-Qualitätsstandards ZV-1 bis ZV-3: vorhandener Hochschulabschluß, mindestens zweijährige Berufserfahrung, überprüfte Englischkenntnisse: Es wird eine Auswahl anhand von Interviews mit einem strukturierten Fragebogen, der mittels einer Punktbewertung einen intersubjektiven Vergleich erlaubt, angestrebt. Die Zusammensetzung der Studierenden ist branchenübergreifend (Industrie, Medienunternehmen, Handel, Finanzinstitute, Anwaltskanzleien, Gastronomie, Verbände, Weiterbildungsbranche). Hinsichtlich des Erststudiums sind folgende Studienrichtungen vertreten: Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Rechtswissenschaften, Geisteswissenschaften und Sozialwissenschaften.

Eine internationale Zusammensetzung ist aufgrund der Zielgruppe nicht angestrebt. Der Frauenanteil beträgt rund 27 %. Die Zulassungsquoten betragen 96 % bzw. 85 %. In den ersten Jahrgängen. Der Praxisbezug wird durch den Background der Dozenten und durch die unternehmensbezogenen Hausarbeiten und zukünftigen obligatorischen Master-Thesis Abschlußarbeiten der Studierenden und durch Gastvorträge aus dem Mittelstandsbereich sichergestellt.

Die Steuerung des Lernfortschritts erfolgt durch studienbegleitende 3-stündige Klausuren sowie durch Hausarbeiten und mündliche Prüfungen. Alle Kurse unterliegen der studentischen Evaluation, die auch zur Dozentensteuerung genutzt wird. Der Studiengang versucht durch die Betonung der Besonderheiten der KMUs in den einzelnen Fächern den Bedürfnissen der mittelständischen Wirtschaft gerecht zu werden. Dies stößt in der Theorie an Grenzen, da es nur Ansätze für eine spezielle BWL der KMUs gibt. Ferner beziehen sich mehr als die Hälfte der eingesetzten Fallstudien auf Großunternehmen. Die Einführung eines Faches Wirtschaftsrecht ist - mit den Schwerpunkten vertrags- und Forderungsrecht – ist zugesagt.

Das akademische Klima ist als positiv, konstruktiv, offen zu bewerten. Die Lehr- und Lernformen sind geprägt durch einen interaktiven und handlungsorientierten Unterrichtsstil, der durch Projektarbeiten, Fallstudien und ein Planspiel (TOPSIM) unterstützt wird. Akademische Lehrbefähigung und insbesondere auch die breite

	<p>Erfahrungsbasis durch Managementpositionen und Consultingtätigkeit, als Elemente der wissenschaftlichen Karriere, müssen als (sehr) gut bezeichnet werden. Dem Lehrstab wird von den Studierenden darüber hinaus ein hohes persönliches Engagement bescheinigt.</p> <p>Gebäude, Räume und materielle Ausstattung entsprechen den Anforderungen einer modernen Hochschule. Sechs festangestellte Mitarbeiter/innen sind ausschließlich für die fünf MBA Studiengänge verantwortlich. Das Verwaltungspersonal zeigt bei hoher Professionalität in der Sacharbeit eine außergewöhnliche Einsatzbereitschaft. Dies wirkt sich ebenfalls positiv auf das Studenumfeld und das Studienklima aus.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Der Studiengang MBA-KMU der FHW Berlin erfüllt die FIBAA-Qualitätsstandards für MBA-Programme und ist von der FIBAA akkreditiert. Alle von einem Master-Programm zu fordernden Qualitätselemente wurden im Akkreditierungsverfahren nachgewiesen. Das schließt die Erfüllung der Anforderungen, die in den europäischen <MBA Guidelines> gestellt werden, ein.</p>

Qualitätskriterium	10	9	8	7	6	5	4	2	0
--------------------	----	---	---	---	---	---	---	---	---

CONTENT

* 41	Content, Relevance			X					
*421a	Courses:ϕ Key areas (funct)				X				
*421b	C-ϕ Key areas(leadership)				X				
--2	C- In-depth					X			
* --3	C- PersDev./Key compet´s					X			
--4	C- Ethical& social aspect					X			
431	Consistency of curriculum				X				
---2	Theories applied					X			
441	Internship handling								Kein Praktikum
--2	Projects handling				X				
451	Growth: science/intellectual								Neuer Standard
--2	: academic person								Neuer Standard
* 461	Courses: Syllabi			X					
--2	: performance								

TEACHING&LEARNING METHODS

* 511	Academic climate		X						
* --2	Activating methods			X					
* 52	Group segmentation			X					
* 531	Course material		X						
--2	: Use of IT		X						
--3	: Case studies					X			
541	Organized R&T relations				X				
--2	R&T relat.: effectiveness				X				
--3	Significance of Thesis			X					
* 551	Support: Library					X			
--1a	: Company Files					X			
* -2	: T-/CT-Labs		X						
-3	: Availability/Open					X			
56	Skills adopted					X			

FACULTY

* 611	Faculty: size and structure			X					
* --2	: profess.integrity		X						
--3	: flexibility		X						
62	: formal academic standing			X					
* 631	::research flow into teachg				X				
--2	: publications				X				
641	: business experience				X				
--2	:consulting experience			X					
651	:Capacities, international			X					
--2	:Capacities, interdiscipl.					X			
--3	:Capacities, teaching			X					
* 66	:performance checks			X					

MANAGEMENT& INFRASTRUCTURE

* 71	Study schedule			X					
72	Programme Development			X					
731	Organisational framework			X					
* --2	Administration staff	X							
--3	Hardware(Telcom/IT)		X						
--4	Stud. application handling			X					
* --5	Annual Report				X				
* 741	Room Facilities				X				
* --2	Classroom Equipment				X				
75	Acommodation service								Nicht erforderlich
761	Physical fitness support								Nicht erforderlich
--2	Mental recreation support								Nicht erforderlich

Allgemeine Beschreibung der
BEWERTUNGSEBENEN

10	MAXIMUM	Maximaler Zustand bzw. Ausführung. Das beobachtete Qualitätselement kann als trendsetzend oder beispielgebend in Europa angesehen werden.	Höchster Standard
9	EXCELLENT+ (HERVORRAGEND+)		
8	EXCELLENT	Hervorragender Zustand bzw. Ausführung des betreffenden Qualitätselements. Das Programm erfüllt an dieser Stelle höchste Ansprüche.	
7	VERY GOOD (SEHR GUT)		
6	GOOD (GUT)	Bei diesem Qualitätselement leistet das Programm eindeutig mehr als vom jeweiligen FIBAA-Qualitätsstandard gefordert. Die Mission wird an dieser Stelle besonders gut unterstützt.	Gehobener Standard
5	SATISFACTORY (BEFRIEDIGEND)		
4	SUFFICIENT (AUSREICHEND)	Qualitätselement ist in ausreichendem Maße nachgewiesen bzw. wird in ausreichendem Maße ausgeführt und erfüllt somit die Minimalanforderungen gemäß FIBAA-Qualitätsstandards.	Für einige festgelegte Kriterien: Grenzwert (*) m
3	TENTATIVE (PROVISORISCH)	Anfangsschritte einer Einführung oder Verbesserung des Qualitätselements sind nachgewiesen.	
2	EXISTENT	Qualitätselement konnte beobachtet werden, - wird allerdings nur in geringst denkbarem Maße ausgeführt, bzw. - besteht nur in einfachstem Zustand.	
1	DRAFTED (GEPLANT)	Einführung oder Verbesserung des Qualitätselements ist geplant.	
0	NOT EXISTENT	Das betreffende Qualitätselement ist in diesem Programm nicht vorhanden.	